

Gebet der Religionen

Beim Modell des *multireligiösen Gebets* und der *religiösen Begegnung* („Gebetstreffen der Religionen“) wird nicht gemeinsam, sondern im Beisein des jeweils Anderen, nebeneinander oder nacheinander gebetet. Dabei kommen Anhänger verschiedener Religionen zusammen, um zu beten. Beispielhaft für ein solches Gebet war das Weltgebetstreffen für den Frieden, das mit Vertretern zahlreicher Religionen am **27. Oktober 1986 in Assisi** stattfand. Papst Johannes Paul II. nannte als Grundprinzip der religiösen Begegnung, dass man nicht zusammen bete, aber zugegen sein könne, wenn die anderen beten. Durch dieses Modell des *multireligiösen Gebets* können Gläubige diverser Religionen einbezogen werden und zugleich Unterschiede der religiösen Traditionen respektiert und gewahrt werden, so dass „religiöse Menschen, ohne ihre jeweilige Tradition aufzugeben, sich dennoch im Gebet engagieren und gemeinsam für den Frieden und das Wohl der Menschheit arbeiten können“.

*Die Religionslehrkräfte des Gisela-Gymnasiums wünschen den
Abiturient*innen des Jahrgangs 2019 Gottes Segen für ihre weiteren Wege:*

Herzlichen Dank an alle anwesenden Vertreter der Religionen!

*Besonderen Dank an Gastgeber Pfarrer Wilde, Kirchner Herr Minth, Churchband
(Leitung: Konrad Zinner), Freunde Abrahams e.V., helfende Eltern, Teamgeist unter
Lehrkräften und an unsere Schulleiterin Frau Marianne Achatz für die
Ermöglichung des Projekts*

Gisela-Gymnasium München

Abitur 2019

Gebet der Religionen: "gemeinsam"
am 28.6.2019, 10.00 Uhr

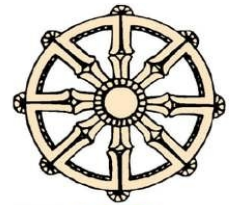
"Vergesst nicht
Freunde
wir reisen gemeinsam"
(Rose Ausländer)

Evangelisch-lutherische Kreuzkirche
Hiltenspergerstraße 55
80796 München

Entsprechend der uns bekannten Konfessionen des Abiturjahrgangs 2019 haben wir sechs Vertreter zum Gebet der Religionen eingeladen:



"gemeinsam"



Pfarrer Jochen Wilde
Imam Belmin Mehic
Pater Georgios
Minh Tri Nguyen
Pfarrer Tesfamaryam Mebratu
Pfarrer Markus Gottswinter

evangelisch-lutherisches Christentum
Islam
griechisch-orthodoxes Christentum
Buddhismus
äthiopisch-orthodoxes Christentum
römisch-katholisches Christentum

ROSE AUSLÄNDER
(1901-1988)

Gemeinsam

Vergesst nicht
Freunde
wir reisen gemeinsam
besteigen Berge
pflücken Himbeeren
lassen uns tragen
von den vier Winden
Vergesst nicht
es ist unsre
gemeinsame Welt
die ungeteilte
ach die geteilte
die uns aufblühen läßt
die uns vernichtet
diese zerrissene
ungeteilte Erde
auf der wir
gemeinsam reisen